

Polysphäre

künstlerische Positionen zur Großstadt

raumcommander wird ab 16. März 2006 eine Ausstellung künstlerischer Positionen präsentieren, die durch Phänomene des öffentlichen Großstadtraumes inspiriert sind.

Aus der Beschäftigung mit dem Flanieren, einer Lieblingsbeschäftigung der Künstler seit Mitte des 19. Jahrhunderts, entstand die Idee zu dem neuen Ausstellungskonzept. Schriftsteller, Maler und Fotografen versuchten auf ausgedehnten Streifzügen die Veränderungen und Bilder der Großstädte zu ergründen. Mit wachem Auge führten sie beiläufige und zufällige Wahrnehmungen gezielt herbei. Diese vielfältigen Eindrücke dienten als Inspirationsquelle für das weitere künstlerische Schaffen. So ist in den Werken zahlreicher Schriftsteller, Maler und Fotografen (später auch Filmemacher) die Faszination am Unbekannten, Verborgenen und Besonderen der Großstadt deutlich zu erkennen.

Der öffentliche Raum der Städte ist nach wie vor ein wichtiger Ursprung für die zeitgenössische Kunst. Welche Inspirationen bietet Künstlern die Stadt heute? Was wird wahrgenommen und erfahren? Was zieht in den Bann? Menschenmenge oder ausgestorbene Strassen, Schnelligkeit oder Gemächlichkeit, Reizüberflutung oder Kontemplation? Gesehen werden oder unerkant bleiben, Selbstdarsteller oder zwielichtige Existenzen? Wird der Fremde in der Menge zur Projektionsfläche der Phantasie; Auslöser um Lebensläufe und Geschichten zu erfinden?

In der Ausstellung zeigen zwölf junge, internationale Künstler ihre Sicht auf die Großstadt. Die ausgestellten Kunstwerke erstrecken sich von Zeichnung, Malerei, Fotografie über Video zur Rauminstallation. Der Titel POLYSPHÄRE bezieht sich dabei auf die Vielschichtigkeit der Großstadt, die sich in den angewandten künstlerischen Techniken und aufgegriffen Aspekten der Künstler spiegelt: ob kritisch, ironisch, dokumentarisch oder verspielt, in allen Beiträgen ist die Lust am Auf- oder Entdecken großstädtischer Eigenarten zu spüren.

Mit Filmscreenings und Lesungen gewinnt die Auseinandersetzung mit dem Thema eine weitere Ebene und einen interdisziplinären Charakter.

Der Besucher ist eingeladen dem Alltag seiner Stadt zu entfliehen und ihre unbekante, wunderbare oder verstörende Vielschichtigkeit zu entdecken. Denn nicht zuletzt versteht sich POLYSPHÄRE als Hommage an den wachen Blick und den Müßiggang des Flaneurs.



Polysphäre

künstlerische Positionen zur Großstadt

Vernissage: 16. März 2006, 20 Uhr

Finissage: 30. März 2006, 20 Uhr

Öffnungszeiten

17.-30. März 2006

Dienstag – Samstag 16-20 Uhr

Veranstalter raumcommander

gesellschaft für
angewandte neugierde

Veranstaltungsort

Torstraße 201 / Ecke Borsigstraße (im Ex-White Trash) Berlin-Mitte

Teilnehmende Künstler

Annette Beisenherz • Willem Besselink • Ivan Boskovic • Azin Feizabadi • Ulrich Hakel •
Naotaka Hiro • Til Köhler • Björn Paulissen • Tammo Rist • Judy Ross • Kalle Singer •
Alexander Wagner

Rahmenprogramm

Dienstag, 21. März 21 Uhr

Filmscreening von [13ter Stock]

Ein interaktiver Dokumentarfilm von Florian Thalhofer und Kolja Mensing

Donnerstag, 30. März 20 Uhr

Autorenlesung

WIR SIND DOCH KEIN JURASSICPARK

René Hamann und Tom Schulz lesen neue Gedichte und kurze Prosa

Kontakt

Anne Mörtl

mobil. 0162 1066155

am@raumcommander.net

Weitere Informationen und Pressedownloads auf www.raumcommander.net



Mit freundlicher Unterstützung von

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin
University of Applied Sciences



Kooperationspartner

